



普通高等教育“十一五”国家级规划教材

3

Germanistik

Sprachlabor

Universitäts-
Bibliothek

Wirtschafts-
wissenschaft

Studien-
beratung

Philosophie

Studienweg Deutsch

当代大学德语

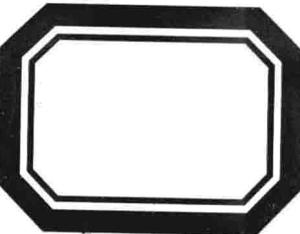


MP3版

Hören und Sprechen

听说训练

编著: 武塔·艾特尔 (Uta Ettel) (德)



等教育“十一五”国家级规划教材



北京市高等教育精品教材立项项目

Studienweg Deutsch

当代大学德语

Hören und Sprechen

听说训练

编 著：武塔·艾特尔(Uta Ettl)(德)

3

外语教学与研究出版社
北京

图书在版编目(CIP)数据

当代大学德语听说训练. 3 / (德) 艾特尔 (Ettel, U.) 编著. — 北京: 外语教学与研究出版社, 2010.10

ISBN 978-7-5135-0236-8

I. ①当… II. ①艾… III. ①德语—听说教学—高等学校—教学参考资料 IV. ①H339.9

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2010) 第 198441 号

universal tool · unique value · useful source · unanimous choice



悠游网—外语学习 一网打尽

www.2u4u.com.cn

外研社旗下网站, 打造外语阅读、视听、测试、共享的全方位平台

登录悠游网, 您可以:

- 阅读精品外语读物, 独有资源, 涵盖广泛, 学习必备。
- 观看双语视频、名家课堂、外语系列讲座。
- 多元外语测试, 检测外语水平和专项能力, 获得外语学习方案。
- 外语资源共享, 网友互动, 小组讨论, 专家答疑, 语言学习无疑难。
- 网站推出众多精彩大礼包, 可通过积分换购。

贴心小提示:

刮开封底刮刮卡, 获得网站积分充值验证码, 即可到网站注册、充值。

出版人: 于春迟

项目策划: 王芳 崔岚

责任编辑: 李彬

责任校对: 安宇光

封面设计: 姜凯

插图: 张峰

出版发行: 外语教学与研究出版社

社址: 北京市西三环北路 19 号 (100089)

网址: <http://www.fltrp.com>

印刷: 三河市北燕印装有限公司

开本: 889×1194 1/16

印张: 11

版次: 2010 年 10 月第 1 版 2010 年 10 月第 1 次印刷

书号: ISBN 978-7-5135-0236-8

定价: 22.90 元

* * *

购书咨询: (010)88819929 电子邮箱: club@fltrp.com

如有印刷、装订质量问题, 请与出版社联系

联系电话: (010)61207896 电子邮箱: zhijian@fltrp.com

制售盗版必究 举报查实奖励

版权保护办公室举报电话: (010)88817519

物料号: 202360001

前 言

《当代大学德语听说训练》是高等学校德语专业本科基础阶段的听力教材,本书为第三册。《听说训练》是《当代大学德语学生用书》的绝佳辅助用书,它在词汇和语法上完全与学生用书挂钩,是对学生用书题材和内容的扩充。本书取材贴近生活,语言规范现代。

《听说训练 3》共由 10 课课文和一个听力测试组成,包括听力练习、听力原文和练习答案三大部分。其中每一课的主题都指向学生用书中的内容,对已经学过的知识进行系统的训练。根据题材、情景和交际意向的不同,各课文章的体裁也有所不同。其中,简短的对话因为其突出的交际功能成为听力课文的主要形式。同时,为了训练学习者有选择地听取文章信息,独白、简短的报告和公告也有所增加。另外,书中包含少量较长的文章以训练学习者对细节和高强度听力文章的把握能力。这时,学习者不需要逐字逐句理解文章,而是要有选择地听以及对整篇文章有所理解,即选出关键的信息点以及给出文章的大意。这些能力在实际交际中都是非常重要的。

与一般听力教材不同的是,《听说训练 3》不仅仅训练学习者的听说能力,它的练习结合了听说读写各方面能力的训练。这是因为在日常生活中,尤其在学习过程中,听和说并不能与读和写分离。所以,部分练习训练学习者的笔头能力,如记笔记、记关键词、架设对话框架或者写小短文。每一课的最后部分是“听并跟着说”句型练习,这是声音语言学中学习的方式。通过反复机械的跟读使学习者能够迅速掌握某一种句型或者某种情境中常用的句子。

《听力训练 3》中的文章内容完全取自德国日常生活,这对于初学者有一定的难度。因为它所涉及的一些社会和文化的背景增加了理解的难度。为了使学习者能够理解部分场景中出现的背景信息,作者在课文中加入了大量插图。这些插图也使得练习更加生动。

本书亦适合作其他教材的辅助听力教材或自学听力教材。

编 者
2010 年 8 月

Vorwort

Studienweg Deutsch Hören und Sprechen wendet sich wie das gesamte Lehrwerk *Studienweg Deutsch* an Hochschulstudenten im Grundstudium Germanistik. Der vorliegende dritte Band folgt wie Band 1 und 2 in Wortschatz und Grammatik der Progression des Kursbuches. Dessen Themen und Inhalte werden aufgegriffen, variiert und umkreist. Die Situationen und Sprechanlässe sind lebensnah, die Sprache orientiert sich am modernen, sprachüblichen Gebrauch in den deutschsprachigen Ländern.

Mit seiner strengen Progression eignet sich *Hören und Sprechen* als begleitendes Lehrmaterial zu *Studienweg Deutsch*, ebenso aber auch als selbstständiges Buch für den Hörverständnisunterricht und als Lernmaterial für Selbstlerner.

Das Buch besteht aus 10 Lektionen und einem Hörverständnisstest, den Transkriptionen der Hörtexte und dem Schlüssel. Die Lektionen greifen den Stoff von *Studienweg Deutsch Kursbuch* thematisch, lexikalisch und grammatisch auf. Die Textsorten variieren je nach Thema, Situation und Kommunikationsanlässen, wobei dialogische Texte, insbesondere Mini- und Kurzdialoge, wegen ihrer kommunikativen Funktion besonderes Gewicht haben. Zum Training des selektiven Hörens gewinnen jedoch Monologe, kurze Berichte und Ansagen zunehmend an Bedeutung. Einige längere Texte erscheinen für das detaillierte oder intensive Hörverstehen schwierig. Hier ist es jedoch nicht angestrebt, dass die Lerner alles Wort für Wort verstehen, sondern dass sie die Fähigkeit zum selektiven und globalen Hören, also zur gezielten Informationsentnahme und zum Erfassen des allgemeinen Inhalts, ausbilden. Diese Fertigkeiten sind in der realen Kommunikation besonders wichtig.

Der Übungsteil verbindet die Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Im Alltag gehen die Phasen des Hörens, Sprechens und insbesondere im studentischen Alltag die des Schreibens ineinander über. So wird etwa in Notizen, Stichpunkten, Dialogskizzen und Kurztexten das Schreiben explizit geübt, während das Lesen impliziter Bestandteil der Übungssequenzen ist und nicht als zu übende Fertigkeit behandelt wird.

Die Übungsformen sind ebenso wie die Texte nicht oder nur wenig standardisiert. Sie sind darauf abgestimmt, ob die Hörtexte globales, intensives oder selektives Verständnis nahelegen. Die Übungssystematik führt in der Regel vom Rezipieren über das Reproduzieren hin zum freien Sprechen.

Am Ende jeder Lektion stehen unter der Überschrift *Hören und Mitsprechen* acht *pattern drills*, ein Erbe der audiolinguale Methode. Sie bestehen aus sinnvollen Einheiten und sind meist

Dialogbausteine. In einer geeigneten Lernphase eingesetzt helfen sie in relativ entspannter Weise beim Einüben von Wortschatz und Grammatik, von Redemitteln, Wendungen und Satzmustern, von Phonetik und Prosodie.

Ein besonderes Defizit bei der Ausbildung des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht ist das Fehlen der Authentizität sowohl der Hörtexte selbst als auch des Umfelds. Der Einsatz von authentischen Texten ist auf der Niveaustufe des vorliegenden Bandes nur bedingt möglich und nur in Ausnahmefällen wünschenswert, da sie soziale und kulturelle Konnotationen enthalten, die das Verständnis erschweren. Die hier angebotenen Texte sind jedoch quasi-authentisch, d.h. der beschränkte Wortschatz und der Verzicht auf noch unbekannte grammatische Erscheinungen führen nicht dazu, dass die Sprache unnatürlich würde und nicht dem von Muttersprachlern gesprochenem Deutsch entspräche. Die Hörtexte haben in der Regel eine thematische Einführung, die darauf abzielt, Konnotationen anzugeben und den situativen Kontext zu skizzieren und so die Hörerwartung zu steuern und das Hören zu erleichtern. Die Einführung geschieht durch Illustrationen, durch Hörbilder, durch die Aktivierung von Vorwissen oder durch Überschriften, die einen Erwartungshorizont und gewisse Vorkenntnisse aufbauen.

Die Diskrepanz zwischen der Welt des Lehrbuchs und der Außenwelt lässt sich nicht aufheben. Man kann sie aber mildern durch Themen, Übungen und Personen der Handlung, die das Interesse der Lerner finden und es ihnen erlauben, sich in der Scheinwelt des Lehrbuchs für eine Weile wie im richtigen Leben zu bewegen.

Inhaltsverzeichnis

Hören und Sprechen und Mitsprechen		1–93
<p>Lektion 1</p> <p>Hören und Singen</p> <p>Passiv <i>um zu</i></p>	<p>Hören und Sprechen 1</p> <p>Hören lernt man nur durch Hören Schalt dein Radio ein www.dw-world.de – Die Deutsche Welle in Zahlen Musik liegt in der Luft Wer? Wie? Was? – Lieder machen Spaß</p> <p>Hören und Mitsprechen 7</p>	
<p>Lektion 2</p> <p>In der Kürze liegt die Würze</p> <p>Passiv Pronomen <i>es</i> <i>nicht nur ... sondern auch</i> <i>zwar ... aber</i></p>	<p>Hören und Sprechen 10</p> <p>Hier spricht der Kater SOS Shanghai Warum denn so einsilbig, Frau Bode? Mailen mit Stil – Interview mit einer Etikette-Trainerin Lis Droste</p> <p>Hören und Mitsprechen 16</p>	
<p>Lektion 3</p> <p>Campus und Schampus</p> <p>Relativpronomen</p>	<p>Hören und Sprechen 19</p> <p>Simons starker Samstag Bezahlt wird nicht Frau Professor Richter und ihre Vorleser</p> <p>Hören und Mitsprechen 25</p>	
<p>Lektion 4</p> <p>Formen und Fettnäpfchen</p> <p>Konjunktiv II</p>	<p>Hören und Sprechen 28</p> <p>Herr Schacht ist nicht in Form Frau Zweig, ihr Freund, ihr Chef ... Der Ton macht die Musik Da ist jemand ins Fettnäpfchen getreten</p> <p>Hören und Mitsprechen 35</p>	

<p>Lektion 5</p> <p>Wo und wie sie wohnen</p> <p>Konjunktiv II</p>	<p>Hören und Sprechen 38</p> <p>Berlin: www.wohnung-jetzt.de</p> <p>Zwischen Stadt und Land</p> <p>Und den Schreibtisch unters Fenster</p> <p>Hören und Mitsprechen 44</p>
<p>Lektion 6</p> <p>Eine Lektion in Glück</p> <p>Konjunktiv I/II</p> <p><i>sein + zu + Infinitiv</i></p>	<p>Hören und Sprechen 47</p> <p>Bertolt Brecht über das Glück</p> <p>Glück ist, wenn Herr Grothe klingelt</p> <p>6 aus 49 – ein Tipp fürs Tippen</p> <p>6 mal 6 aus 49</p> <p>Das Glück lag am Weg – Ein Märchen aus Turkestan</p> <p>Hören und Mitsprechen 54</p>
<p>Lektion 7</p> <p>Technikstress</p> <p>Konjunktiv II</p> <p><i>ohne ... zu</i></p> <p><i>damit</i></p>	<p>Hören und Sprechen 57</p> <p>Krisen mit der Kiste</p> <p>Befragung: Einstellung zum Computer</p> <p>Machen Sie mit – so bleiben sie fit</p> <p>Hören und Mitsprechen 63</p>
<p>Lektion 8</p> <p>Ob es regnet? Oder schneit?</p> <p>Oder ob die Sonne scheint?</p> <p>Konjunktiv I</p>	<p>Hören und Sprechen 66</p> <p>Alle Wetter!</p> <p>Im Nebel</p> <p>Wetterbericht</p> <p>Was macht man denn bei diesem Wetter?</p> <p>Komm, lieber _____!</p> <p>Hören und Mitsprechen 73</p>
<p>Lektion 9</p> <p>Willkommen bei</p> <p>Umwelt und Zukunft</p> <p>Futur I</p>	<p>Hören und Sprechen 76</p> <p>Umweltquiz</p> <p>Zukunftspläne</p> <p>Steht die Zukunft in den Sternen?</p> <p>Hören und Mitsprechen 83</p>

<p>Lektion 10</p> <p>Tiere sind auch nur Menschen</p> <p>Partizip I <i>obwohl</i> <i>trotzdem</i></p>	<p>Hören und Sprechen 86</p> <p>Wer hat da einen Frosch im Hals? Wie könnte es gewesen sein? Hans Christian Andersen Die Nachtigall Peter und der Wolf – ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung der musikalischen Themen – zwei Ausschnitte – vier Szenen – drei Szenen <p>Hören und Mitsprechen 93</p>		
<p>Test</p>	<p>Kurzdialoge 96</p> <p>Minidialoge 97</p> <p>Texte 98</p> <p>Ein Gedicht 100</p>		
<p>Hörtex</p>	<p>101</p>	<p>Schlüssel</p>	<p>141</p>

Hören und Singen

Hörtext 1

Hören lernt man nur durch Hören

Ü1 Das Lernen lernen: Hören

Ü1.1. Vorverständnis

In den *StwD*-Lektionen „Das Lernen lernen“ ging es um Lernstrategien, Tipps und Tricks zum effizienteren Lernen des Sprechens, Lesens und Schreibens. Denken Sie besonders an die Lektion über das Lesen. Wie liest man am besten fremdsprachige Texte? Was bedeuten *globales Lesen* und *suchendes Lesen*?

Können Sie diese Lesetechniken auch beim Hören anwenden? Hören Sie sich noch einmal *StwD 2, Hören und Sprechen, L6, Hörtext 2* an. Dort finden Sie schon einige Hinweise.

Ü1.2. Globales Hören

Hören Sie nun den Vortrag *Hören lernt man nur durch Hören* einmal und beantworten Sie die Fragen.

- a) Warum ist das Hörverständnis oft schwieriger als das Leseverständnis? *schnell sein muss*
- b) Mit welchem Hilfsmittel kann man im Ausland sein Hörverständnis trainieren? *Radio*

Ü1.3. Suchendes Hören

Wie können Sie sich konkret vorbereiten, um die Nachrichten in einem deutschen Sender zu verstehen? Der Vortrag gibt drei Hinweise. Schreiben Sie Stichworte.

- a) Sich vorher fragen
- b) wichtige Worte konzentrieren
- c) chinesische Nachrichten

Ü1.4. Detailliertes Hören

Ergänzen Sie die beiden Faustregeln, die der Vortrag nennt.

- a) Faustregel 1: Man muss seine Ohren trainieren.
Was kann man dabei lernen?
- b) Faustregel 2: Man hört am besten, was man zu hören erwartet.
Welche Frage stellen Sie sich vor dem Hören? Was erfahren Sie dabei?

Hörbild**Schalt dein Radio ein!****Ü2 Radiosender stellen sich vor**

- a) Lesen Sie die Namen von deutschen Sendern. Hören Sie dann die akustischen Logos einiger Sender und unterstreichen Sie ihre Namen im Kasten.

Saarländischer Rundfunk ♪ DASHING ♪ Deutsche Welle ♪ Deutschlandradio
 ♪ Norddeutscher Rundfunk ♪ RADIOMultikulti ♪ Zündfunk ♪ Antenne Brandenburg
 ♪ Bayerischer Rundfunk 5 ♪ Fritz ♪ Südwestdeutscher Rundfunk

- b) Schreiben Sie die Namen der Sender zu den Internetadressen.

www.swr.de Südwestdeutscher Rundfunk

www.br-online.de/bayern2/zuendfunk

www.ndr.de

www.fritz.de

www.br-online.de

www.dashing.de

www.sr-online.de

www.multikulti.de

www.dradio.de

www.antennebrandenburg.de

- c) Welcher Sender gehört zum *Bayerischen Rundfunk*? Welche Sender wenden sich wahrscheinlich an junge Hörer? Welche Sender kümmern sich besonders um Themen aus dem Ausland?

Internet-Info: Deutschsprachige Sender im Livestream hören

Auf der Seite <http://www.surfmusik.de> findet man nach Regionen geordnet eine Auswahl an deutschen Radiostationen.

Ü3 Deutsch in der Praxis

Bilden Sie vier Gruppen. Hören Sie den Anfang der Nachrichten von vier verschiedenen deutschen Sendern – gleicher Tag, gleiche Zeit.

Bereiten Sie sich vor wie in **Ü.1.3.** empfohlen. Vergleichen Sie in der Klasse die erste Meldung der vier Sender.

- Haben die Meldungen dasselbe Thema?
- Betrifft die Meldung Deutschland oder handelt es sich um ein internationales Thema?
- Kommt die Meldung aus der Politik, der Wirtschaft, der Kultur, dem Sport?
- Ist die Meldung hauptsächlich oder nur für die deutschen Hörer interessant?

Hörtext 2 www.dw-world.de – Die Deutsche Welle in Zahlen

Ü4 Wie viel? Wie oft? Wann? Um wie viel?

Die *Deutsche Welle* sendet in alle Welt. Lesen Sie zuerst den Lückentext. Es geht um die Zuschauer und Hörer der *Deutschen Welle*. Hören Sie dann die von dem Sender veröffentlichten Informationen und ergänzen Sie die Zahlangaben.



■ DW-TV und DW-Radio werden Woche für Woche 93. m mal eingeschaltet. Etwa 2 Drittel der Nutzer sind Radiohörer, 1 Fernsehzuschauer.

Für DW-TV werden gut 28 m Zuschauer pro Woche geschätzt. DW-Radio hat ungefähr 65 m wöchentliche Zuhörer.

■ Bei DW-Radio sind die 27 Fremdsprachenprogramme am beliebtesten: Von den weltweit 39. m Hörern schalten wöchentlich 17.5 m das Englische Programm an. Über 21.5 m hören die Deutsche Welle in den anderen 26 Fremdsprachen.

■ Das Deutsche Programm wird von 8.5 m Hörern wöchentlich genutzt.

■ Die Nutzerzahlen des Online-Angebots der Deutschen Welle sind in den letzten 2 Jahren um fast 100 Prozent gestiegen.



Ü5 Gehört und gesehen

Hörer	Zuschauer	Nutzer	gut	ungefähr	über	etwa
fast	wöchentlich	pro Woche	jede Woche	nutzen		
	hören	sehen	einschalten	anschalten		

Fragen und antworten Sie:

- ◆ Von wie vielen Hörern pro Woche wird das Radioprogramm der Deutschen Welle eingeschaltet?
- ◇ DW-Radio hat ungefähr 93 Millionen wöchentliche Hörer.
- ◆ Wie oft ...

Ü6 Und was sendet China?

Wie heißen die internationalen chinesischen Sender?

Gibt es ein deutsches Programm?

Was wird in dieser Woche gesendet?

Hörtext 3

Musik liegt in der Luft

Ü7 Ist da was für Sie dabei?

Hören Sie Programmhinweise von drei Sendern. Wie heißen die Sender?

Hören Sie dann die Texte noch einmal und ergänzen Sie in der Tabelle auch die Namen der Sendungen und die Sendezeit.

	Vorschau I	Vorschau II	Vorschau III
Sender	BRUNNEN	Radiomultimedia	ORF
Sendung	Wesentliche Welt Lieder klassischer	Kette Global	Angenehm
Sendezeit	Samstag 5-25	14-16 Uhr	Samstag - / P-25 Aufgehoben

Welche Programmvorschau finden Sie spontan am interessantesten? Können Sie das begründen?

Ü8 Was wird hier geboten?

	I	II	III
Diese Sendung bringt <u>nicht nur</u> Musik aus <u>Europa</u> .	X	X	
Auch <u>chinesische</u> Musik kann man hier hören.	X	X	
Diese Sendung wendet sich an Freunde der <u>klassischen</u> Musik.	X		X
Hier kann man <u>klassische</u> und <u>moderne</u> Musik hören.	X		
Da gibt es Musik und <u>Diskussionen</u> .	X	X	X
Hier wird vielleicht das <u>Jagdquartett</u> von Wolfgang Amadeus Mozart gesendet.			X
Da kommt ziemlich sicher die Filmmusik zu dem italienischen Spielfilm „ <u>Bitterer Reis</u> “.	X		
<u>Gesungen</u> wird in dieser Sendung nicht.		X	
Vielleicht gewinnt ein Hörer hier eine <u>Konzertkarte</u> .		X	
In dieser Sendung wird nicht nur Musik gespielt, sondern auch über Musik <u>informiert</u> .		X	X

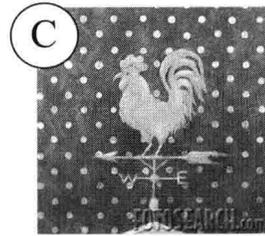
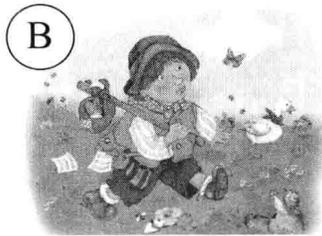
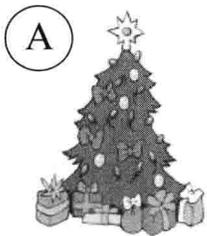
Hörtexte 4

Wer? Wie? Was? – Lieder machen Spaß

Mit der Stimme wird nur Lärm gemacht. Gesungen wird mit dem Gehirn.

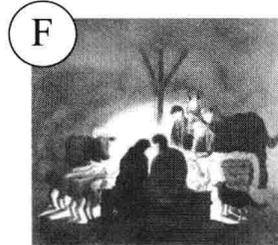
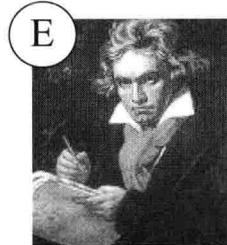
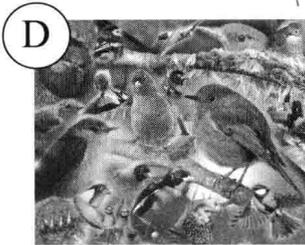
Luciano Pavarotti

Ü9 Wer? Was? Wie? – Text und Melodie



a) Hören Sie sechs Liedanfänge.
Welches Lied passt zu welchem Bild?

Lied 1 Lied 2 Lied 3 Lied 4 Lied 5 Lied 6



Und wer ist der Mann
in der Mitte?

- b) ♦ Welches Lied ist ein bekanntes Kinderlied?
 ♦ Welche beiden Lieder werden zu Weihnachten gesungen, welches im Frühling?
 ♦ Welches Lied ist die Hymne der Europäischen Union?
 ♦ Und welches Lied hört man meistens als Kanon (多声部曲)?
 ♦ Haben Sie vielleicht die Liedanfänge verstanden?

Ü10 Melodie und Text

Hören Sie das Lied „Der Hahn ist tot“. Schreiben Sie dann den Liedtext unter die Noten. Streichen Sie dabei im Textsalat durch, was Sie unter die Noten geschrieben haben.

Textsalat

Der Hahn ist tot, ● Kokokokokokokokodi, kokoda. ● der Hahn ist tot. ● kokodiki, kokoda. ● Er kann nicht mehr schrein ● Der Hahn ist tot, ● kokodi, kokoda. ● Er kann nicht mehr schrein ● der Hahn ist tot. ● kokodi, kokoda.

Der Hahn ist tot

The image shows five staves of musical notation for the song 'Der Hahn ist tot'. Each staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The notes are as follows:

- Staff 1: Starts with a quarter rest, then a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4.
- Staff 2: Starts with a quarter rest, then a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4.
- Staff 3: Starts with a quarter rest, then a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4.
- Staff 4: Starts with a quarter rest, then a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4.
- Staff 5: Starts with a quarter rest, then a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4.

Ü11 Was? Wie? Wer? – Lieder sind nicht schwer

„Der Hahn ist tot“ wird, wie Sie gehört haben, oft als Kanon gesungen. Bei einem Kanon singen mehrere Stimmen das gleiche Lied, wobei die einzelnen Stimmen nacheinander einsetzen. Das Lied wird mehrmals wiederholt und gemeinsam beendet.

Über den Noten sehen Sie die Zahlen 1 bis 5. Die Zahlen zeigen, wann jeweils die nächste Stimme einsetzt. Hören Sie eine Instrumentalaufnahme.

Bilden Sie fünf Gruppen und singen Sie das Lied als Kanon.

1. Das Erste bringt heute einen Krimi.

→ **Wie bitte? Wo kommt der Krimi?**

Das Erste bringt heute einen Krimi.

Die ARD bringt morgen eine Sendung über Shanghai.

RADIO*multikulti* bringt jeden Tag „Café Global“.

Das ZDF bringt gleich das *Sportstudio*.

SAT.1 bringt heute abend eine Comedyshow.

PRO 7 bringt gerade einen Liebesfilm.

Bayern 4 bringt jeden Samstag „Musik der Welt“.

Das Zweite bringt um zehn einen Thriller.

RTL bringt zurzeit eine Zeichentrickserie.

Österreich 1 bringt jeden Tag die Sendung „Ausgewählt“.

2. Die Deutsche Welle sendet Nachrichten nur auf Englisch.

→ **Aber nein! Sie werden doch nicht nur auf Englisch gesendet.**

Die *Deutsche Welle* sendet Nachrichten nur auf Englisch.

Gute Sendungen bringt man eigentlich nur spät abends.

Die *Sportschau* moderieren immer nur Männer.

Die Olympiade überträgt man nur live.

Popkonzerte hören fast nur Jugendliche.

Und klassische Musik hören nur die Alten.

Zeitungen lesen fast nur noch Intellektuelle.

Die „Sendung mit der Maus“? Die sehen doch nur Kinder.

Modesendungen schalten nur Frauen ein.

Und Politikmagazine nur Männer.

3. So, so, hier wird schon wieder ferngesehen.

→ **Ferngesehen? Wieso denn ferngesehen? Wir sehen doch gar nicht fern!**

So, so, hier wird schon wieder ferngesehen.

Sieh mal an, hier wird schon wieder *Sportschau* geguckt.

Aha, hier wird schon wieder gezappt.

So, so, hier wird schon wieder Karten gespielt.

Und dabei wird auch noch geschwindelt!

Was soll denn das? Hier wird ja schon wieder gestritten.

Ah, wird hier schon wieder gechattet?

So, so. Hier wird ja auswendig gelernt.

Aha. Hier wird ja abgeschrieben.

Was wird denn hier gekichert?

4. Hilfe! Wir müssen noch die Rundfunkgebühren bezahlen!

→ **Nur keine Panik. Die sind schon längst bezahlt.**

Hilfe! Wir müssen noch die Rundfunkgebühren bezahlen!

Die Rechnung überprüfen! Das haben wir nicht gemacht.

Mist! Ich hab vergessen, den Sprachfilm zu kopieren.
 Oh! Schon 6! Wer schaltet denn die *Deutsche Welle* an?
 Wir sollten doch die Nachrichten aufnehmen!
 Und niemand hat daran gedacht, das Fernsehprogramm zu besorgen!
 Jetzt hab ich doch total vergessen, eine neue Maus zu kaufen.
 Wir müssen unbedingt die Batterie wechseln.
 Das Huhn auftauen! Hab ich total vergessen!
 Man müsste unbedingt was erfinden, um das Gedächtnis trainieren zu können.

5. Du siehst doch nur fern, weil du abschalten willst.

→ Ich? Um abzuschalten, brauche ich nicht fernzusehen.

Du siehst doch nur fern, weil du abschalten willst.
 Du hörst doch nur Klassik, weil du dich bilden willst.
 Du gehst doch nur in die Kneipe, weil du Bier trinken willst.
 Du schreibst doch nur Gedichte, weil du in sein willst.
 Du liest doch nur Zeitung, weil du deine Ruhe haben willst.
 Du guckst diese Quizsendungen doch nur, weil du mehr wissen willst als ich.
 Du sitzt doch nur am Computer, weil du Spaß haben willst.
 Du liest doch nur Bücher, weil du mitreden willst.
 Du gehst doch nur früh schlafen, weil du toll aussehen willst.
 Du ziehst dich doch nur schick an, weil du ihm gefallen willst.

6. Und jetzt ein Lied singen!

→ Klasse! Jetzt wird ein Lied gesungen.

Und jetzt ein Lied singen!
 Heute lernen wir einen Kanon.
 Heute hören wir Radio.
 Morgen vergleichen wir Nachrichten.
 Und jetzt schalten wir die Deutsche Welle ein.
 Morgen üben wir Zitieren.
 Heute besprechen wir den Vortrag.
 Morgen fassen wir die Thesen zusammen.
 Jetzt hören wir eine Tonaufnahme.
 Und jetzt schalten wir einfach mal ab.

7. Hören Sie zuerst die Wörter.

das Kinderlied	das Frühlingslied	das Abendlied	das Winterlied
das Liebeslied	das Weihnachtslied	das Herbstlied	

Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben. Was ist denn das für ein Text?

→ Ich weiß auch nicht. Aber es hört sich nach Weihnachtslied an.

„Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben.“ Was ist denn das für ein Text?

„Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen ...“ Was ist denn das?